

Passfotos bestellen

Das GMR Fotostudio Eva Pfeiffer kann während der Monate Juli und August keine Passfotos herstellen. Wer noch welche für den Reisepass braucht, sollte sie daher noch im Juni bestellen.

WERBUNG



Gala Nacht des Musicals
Freitag, 22.06.
POYDIUM
www.musicalnight.at

POYSDORF

Notrufnummer der Gemeinde

Bei Gebrechen von Gemeindeeinrichtungen steht Ihnen folgende Notrufnummer zur Verfügung:
02552 / 2200 - 99

Folge 7 / 2007

Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Poysdorf

Juni 2007

Langeweile in den Ferien - kein Thema für die Kinder der Gemeinde Poysdorf:

Kindersommer in Poysdorf

poysdorfer
stadt
nachrichten

Die Kinder Zirkus Schule im Vorjahr war ein toller Erfolg. Auch heuer findet das Circus Camp wieder im Freizeitzentrum statt.



Die Stadtgemeinde Poysdorf bietet in Zusammenarbeit mit Firmen, Vereinen und Institutionen ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienspiel in den Sommermonaten an.

Im Juli und August ist in Poysdorf und den Katastralgemeinden immer etwas los.

Kinderfischen am Badeteich, Spielplatzfest im Millenniumspark, Eiszeitfest im Museum

oder das Gokartrennen in der Gstetten sind nur einige der vielen Höhepunkte.

Das große Ferienspiel Abschlussfest findet am Freitag, dem 30. August um 14 Uhr im Prinz-Eugen Park unter dem Motto „Wir lernen unsere Heimat kennen“ statt.

Zusätzlich gastiert am Sonntag, dem 22. Juli um 16 Uhr der Schweizer Kinderzirkus „Cir-

que Toameme“, ein Erlebnis für Kinder und Eltern.

Vom 6. - 11. und 13. - 18. August veranstaltet die Kinder Zirkus Schule wieder ihr Circus Camp im Erholungszentrum.

Alle Programminfos finden Sie im Inneren dieser Ausgabe der Stadtnachrichten oder im Weinmarkt Poysdorf unter 02552/20371 und auf www.poysdorf.at

Die Stadtgemeinde Poysdorf wünscht allen Kindern viel Spaß und erholsame Sommerferien.



Landessieger aus Poysdorf

Am Tag der offenen Tür besuchte Bürgermeister LAbg. Mag. Karl Wilfing die IBHS Poysdorf. Dabei konnte er den erfolgreichen Teilnehmern des Mopedwettbewerbes der Polytechnischen Schulen in Wr. Neustadt gratulieren. Das Mädchenteam erreichte den ausgezeichneten 3. Platz. Das Burschenteam wurde unter 18 teilnehmenden Schulen sogar Landessieger.

Die Schüler müssen dabei

nicht nur geschickt das Moped beherrschen, sondern auch ihr Theoriewissen unter Beweis stellen. Mit dieser Leistung konnten unter der Betreuung von Mag. Josef Fürst die Schüler nahtlos an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen.

Außerdem nützten im Rahmen des Verkehrserziehungsunterrichts der Polytechnischen Schule Poysdorf 10 Schüler die Möglichkeit, den Mopedausweis zu erwerben.



HD Reinhart Neumayer, Manuel Brüger, Franziska Staudner, Benjamin Demschner, Mag. Josef Fürst, Tanja Randisek, Martin Gloss, Jürgen Braunstingl, Bianca Randisek, Mag. Karl Wilfing

Ärztendienst für alle Katastralgemeinden (außer Altruppersdorf)

Juli

1.	Dr. Michael CAJKA	02554 85221
7. u. 8.	MR Dr. Peter PICHLER	02552 2790
14. u. 15.	Dr. Norbert NEURETTER	02555 2220
21. u. 22.	Dr. Ingrid PICHLER	02552 2790
28. u. 29.	Dr. Christian THALLER	02552 3050

August

4. u. 5.	Dr. Michael CAJKA	02554 85221
11. u. 12.	Dr. Christian THALLER	02552 3050
15.	MR Dr. Peter PICHLER	02552 2790
18. u. 19.	Dr. Ingrid PICHLER	02552 2790
25. u. 26.	Dr. Norbert NEURETTER	02555 2220

September

1. u. 2.	MR Dr. Peter PICHLER	02552 2790
8. u. 9.	Dr. Norbert NEURETTER	02555 2220
15. u. 16.	Dr. Ingrid PICHLER	02552 2790
22. u. 23.	Dr. Christian THALLER	02552 3050
29. u. 30.	Dr. Michael CAJKA	02554 85221

Rösselberger Blumen- dieben auf der Spur

Erst kürzlich wurden in der Kellergasse Rösselberg, die besonders durch ihr gepflegtes und liebevoll gestaltetes Ambiente weit über die Grenzen unserer Gemeinde bekannt ist, zahlreiche Blumenkisten mutwillig zerstört. Bereits mehrmals haben unliebsame Zeitgenossen

Blumen aus den Kisten einfach mitgenommen. Zwischenzeitig gibt es schon Verdächtige für die Tat. Weitere sachdienliche Hinweise, die zur Aufklärung dieses unverschämten Blumen diebstahls beitragen können, bitten wir an das Stadtamt Poysdorf zu richten.

Initiative gegen Gebärmutterhalskrebs

Der Gebärmutterhalskrebs ist einer der häufigsten bösartigen Tumore bei Frauen. Jährlich sterben daran über 270.000 Frauen weltweit. In Österreich fallen rund 200 Frauen pro Jahr dem Karzinom zum Opfer.

Das Land NÖ fördert als erstes Bundesland eine Impfkation gegen Gebärmutterhalskrebs, die in den Landeskliniken angeboten wird.

Teilnahmevoraussetzungen

An der Impfkation können alle Frauen vom vollendeten 9. bis zum vollendeten 26. Lebensjahr teilnehmen, die ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben. Zu bezahlen ist lediglich ein Selbstbehalt von 270 Euro für den Impfstoff

(statt dem Normalpreis von bis zu 600 Euro) für alle drei Teilimpfungen.

Alle Detailinformationen zur Impfkation mit den aktuellen Anmeldezeiten und Telefonnummern in den jeweiligen Landeskliniken erhalten Sie unter der HPV-Impfhotline-Nummer: 02742/22 6 55 von Mo-Do 8.00-16.00 Uhr und Fr 8.00-13.00 Uhr. Auch eine aufklärende Information über Impfung und Impfstoff sowie die Patienteninformation-Einverständniserklärung, die Kostenübernahmeerklärung und das Formular der Zahlungsbestätigung finden Sie zum Download im Internet bzw. liegen zur Abholung in den Landeskliniken auf.

Neue Brücke

Die Brücke über den Grünbach im Bereich der Rennwegsiedlung in Wetzelsdorf wird derzeit neu gebaut. Das Projekt, welches gemeinsam von der Stadtgemeinde Poysdorf und der Abteilung Wasserbau des Landes NÖ finanziert wird, soll bis Mitte Juni fertig gestellt sein.

Durch die neue Brücke wird den Landwirten die Zufahrt zu ihren Grundstücken verbessert, aber auch für die Siedler ist die neue Brücke nutzbar.

Bürgermeister LAbg. Mag. Karl Wilfing und Ortsvorsteherin Franziska Wilfing besichtigten bei einer Baustellenbegehung den Stand der Arbeiten an der neuen Brücke.



Bauabschlussfeier des Altruppersdorfer Dorfschuppens

Alle Helfer die beim Bau des Dorfschuppens der Vereine mitgeholfen haben wurden zu einem Dankessen eingeladen. Fast alle waren gekommen, die fertige Halle zu besichtigen und um ein Wildragout zu essen.

In einer Bauzeit von knapp über einem Jahr wurde der Dorfschuppen Altruppersdorf errichtet. 90 % aller Arbeiten wurden von freiwilligen Helfern kostenlos erbracht. Insgesamt wurden 2.224 freiwillige Arbeitsstunden geleistet, konnte der Initiator Karl Brüger berichten. Die gesamten Kosten für die Halle betragen an die 60.000 Euro. Seitens der Stadtgemeinde Poysdorf wurde ein Kostenanteil von 35.000 Euro getragen, auch beim Land wurde um Förderung angesucht. Dank dieser Förderungen, Kostenbeteiligungen der Vereine und der freiwilligen Arbeitsleistung der Altruppersdorfer konnte dieses Bauvorhaben nun abgeschlossen werden.

Bürgermeister Karl Wilfing bedankte sich für großartige Engagement der Altruppersdorfer.



Jagdleiter Gustav Stroff, Gemeinderat Leopold Hieblinger, Gemeinderat Johannes Brüger, Elisabeth Brüger, Ortsvorsteher Lorenz Mallek, Bürgermeister Karl Wilfing, Karl Brüger, FF Kommandant Alfred Groher, USV Obmann Erich Hieblinger, JVP-Obmann Christian Schuhböck

KUNST im alten Schulkeller (neben der Galerie Ohmeyer)

Eröffnung
Freitag, 13. Juli 2007 • 19.00 Uhr

- Christine Mark
Unikatschmuck:
silber und flippiges
- Susanne Schreiber
Metallgefäße und Objekte

Ausstellungsdauer:
Sa., 14. und So., 15. Juli 2007, 15 - 19 Uhr



Ferienaktion der Bibliothek der Pfarre Poysdorf

Auch heuer steht die Bibliothek der Pfarre Poysdorf wieder den Kindern im Sommer offen. So können die Pflichtschüler und Kindergartenkinder in den Sommerferien aus 4000 Büchern wählen und diese **gratis** entleihen.

Erstmals gilt diese Aktion nicht nur für Poysdorfer Kinder, sondern die Bibliothek steht allen Kindern für den Gratisbuchverleih in den Ferien offen.

Im Rahmen des Ferienspiels am Donnerstag, 30. August 2007, 14 -16 Uhr, werden in der Bibliothek, Liechtensteinstraße 1, unter den fleißigsten Lesern Preise verlost.

Öffnungszeiten der Bibliothek in den Ferien (nicht nur für Kinder): Donnerstag, 16 – 18 Uhr, Sonntag, 10.30 – 12 Uhr

Neu: Leser, die sich zu Hause mittels Internet über den Medienbestand der Bibliothek informieren wollen, können unter www.bibliotheken.at auch online recherchieren. Zu dieser Möglichkeit gelangt der Benutzer auch über die Homepage der Bibliothek www.bibliothek.poysdorf.at.

POYS DORF

Unterstützen Sie das Hilfswerk Poysdorf

Die Dienste des Hilfswerkes werden gerne und zunehmend in Anspruch genommen:

Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Tagesmütter, Nachmittagsbetreuung, Lernhilfe, Essen auf Rädern, Besuchsdienste.....

Die Kostenbeiträge der Betreuten decken aber meist nicht die anfallenden Ausgaben, so dass das entstehende finanzielle Loch hauptsächlich durch Spenden, erfolgreiche Veranstaltungen (Familienkirtag), etc. sowie durch Subventionen der Stadtgemeinde Poysdorf gefüllt werden muss.

Daher unsere Bitte: Helfen Sie helfen!

Unterstützen Sie das Hilfswerk Poysdorf durch Ihre Mitgliedschaft (Mitgliedsbeitrag € 10,00) und/oder nach Möglichkeit durch eine Spende in Höhe Ihrer Wahl. Für Ihre Mitgliedschaft planen wir ein nettes Dankeschön. Bitte verwenden Sie dazu den beiliegenden Zahlschein.

Durch Ihren Beitrag ermöglichen Sie wichtige und sinnvolle soziale Leistungen in Ihrer direkten Umgebung.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand des Hilfswerkes Poysdorf

Informationsabend: **Burn out im Alltag**

Die Raiffeisenkasse Poysdorf lädt im Rahmen der

Gesundheitstage 2007

zu einem Informationsabend
mit dem Thema

BURN OUT IM ALLTAG

recht herzlich ein.

Montag, 25. Juni 2007

19.00 Uhr

im Reichensteinhof in Poysdorf



Programm:

BEGRÜSSUNG

Dir. Isabella Chytil

GRUSSWORTE

Bgm. LAbg. Mag. Karl Wilfing

BURN OUT IM ALLTAG

Prof. Anneliese Hasenöhr

GESUNDE GEMEINDE POYSDORF

Dr. Ingrid Pichler

Anschließend gemütlicher Ausklang bei einem Glas Wein!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung unter 02552/2164-0 oder unter info.32663@rb-32663.raiffeisen.at.

„Das Burn-out-Syndrom gemeinsam mit Depressionen könnte schon bald zur Volkskrankheit Nummer eins werden“ warnen Experten. War man früher der Meinung, dass nur Manager davon betroffen sind („Managerkrankheit“), so weiß man jetzt, dass Frauen wie Männer, sowie alle Alters- und Berufsgruppen gefährdet sind.

Im beruflichen wie im privaten Umfeld wird der Leistungsdruck immer größer. Unter diesen Bedingungen entwickelt sich oft Stress und verursacht bei manchen Menschen ein „Ausbrennen“. Innerlich total ausgelaugt, lustlos, überdrüssig und unzufrieden - so fühlen sich Burnout-Betroffene. Im Extremfall kann ein völliger Zusammenbruch die Folge sein.

Burn-out kommt nicht über Nacht. Der Prozess des Ausbrennens kann sich über Monate, Jahre oder sogar Jahrzehnte hinziehen. Es wurden 12 Stadien definiert. Diese reichen von einer besonderen Begeisterungsfähigkeit bis zur lebensgefährlichen geistigen, körperlichen und emotionalen Erschöpfung.

Die Bevölkerung soll mit diesem Vortrag auf das Thema sensibilisiert werden, sich mit der eigenen Situation auseinander zu setzen, zu überlegen, ob man zur gefährdeten Gruppe zählt, um dann rechtzeitig Gegenmaßnahmen in die Wege zu leiten.

Frau Prof. Anneliese Hasenöhr aus Wien, u.a. Musik-Familien- u. Psychotherapeutin sowie Erwachsenenbildnerin und Supervisorin wird Referentin des Abends sein.

5. Spielplatzfest im Millenniumspark

Sonntag, 8. Juli 2007, ab 11 Uhr

Millenniumsstraße – Poysdorf Siedlung Süd



11.00: Kinderprogramm

13.00: Kinderpolizei

16.30: Zirkus-Vorführung der Kinder

17.00: Tombola

ganztägig Kinderprogramm gestaltet durch die KINDER circus WELT, das HILFSWERK Poysdorf und das Autorennbahnzentrum Dürnkrot

Ab 11.00 Uhr Mittagessen (Kotelette, Bratwürstel, Pommes,...), Kaffee und Kuchen

**Der Reinerlös kommt der Gestaltung des Spielplatzes zu Gute!
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Zelt statt!**